

Das Geheimnis der Revolutionäre

Leb deine Träume bis zum Schluss

Von Tribe-tha-Dragon

Kapitel 2: Meer in Flammen & Erhöhung der Kopfgelder

Es war schon ein unglaublicher Anblick der sich den 9 Strohhüten da bot. Der ganze Horizont sah aus, als würde er brennen, nur das war nichts besonderes. Alle wussten, dass das nur die langsam untergehende Sonne hervorrief. Viel unglaublicher war diese eine Stelle im Meer, die Stelle die anscheinend wirklich brannte.

„Was ist das?“, war die erste Frage die Nami nach einigen Minuten des Schweigens stellt. „Ich habe keine Ahnung was das sein soll“, kam von Franky zurück. „Vielleicht sollten wir uns das mal ansehen“, meinte Zorro.

„Also ich find das keine gute Idee. Das könnten Seemonster oder sonst was sein.“, hörte man aus einer Ecke von Lysop sprechen, der sich anscheinend schon wieder versteckt hatte.

„Warum nicht? Hast du Angst oder was Langnase?“, fragte Sanji etwas scherzhaft, vor allem weil er genau wusste wie Lysop immer zu Mute war.

„Was ich und Angst?“, sagte Lysop etwas beschämt. „Niemals“
Sanji musste sich ein Grinsen verkneifen.

Nun meldete sich Robin zu Wort. „Das ist unglaublich. Das Meer scheint an dieser Stelle zu brennen. Was ist da passiert.“

„Am besten wir sehen uns das mal an“, rief es auf einmal & es war allen klar von wem dieser Satz kam.

„Sag mal Ruffy, spinnst du? Wir wollten doch erst mal entspannen. Wir sind alle total kaputt von den Ereignissen auf Thriller Bark & du willst schon wieder ins nächste Abenteuer schlittern. Ich find das überhaupt nicht lustig“, sagte Nami auf einmal mit erster Stimme & etwas ängstlichem Gesichtsausdruck.

Sie wusste genau das sie nunmehr bald an der Grenze zur Neuen Welt waren & das ab jetzt bald nur noch solche Gegner vom Kalieber Moria's & Bär's kommen würden. Daher gefielen ihr diese abenteuerlustigen Worte von Ruffy ganz und gar nicht.

Auf einmal meldete sich Zorro zu Wort. „Ich finde Ruffy hat Recht, auch wenn das nicht immer der Fall ist.“

„Ich denke auch wir sollten das mal genau unter die Lupe nehmen“, meinte Sanji.

„Ja aber dann kommen wir vom Kurs ab“, schrie Nami nun schon fast. Ihr gefiel das wirklich nicht & sie wäre am liebsten einfach weitergefahren & hätte so getan, als hätte sie nichts gesehen. Aber das ging ja nun nicht mehr. Wenn Ruffy sich etwas in den Kopf gesetzt hatte, dann würde Er es auch durchziehen.

„Wir werden schon die Orientierung nicht verlieren“, sagte Zorro auf einmal.

„Ausgerechnet du musst das sagen, wärst du Navigator wären wir doch schon lange am nächstbesten Felsen zerschellt & der müsste nicht mal groß sein“, zischte Nami.

„Also gut, wir drehen bei. Volle Kraft voraus. Immer auf die brennende Stelle zu, die da hinten am Horizont zu sehen ist.“

Es dauerte eine Weile, bis der Crew auf ihrem Schiff den angezielten Punkt erreichten. Es war inzwischen schon dunkler geworden, doch der Crew schien es als wäre es Tag. Vor ihnen im Wasser schwammen mindestens 50 Schiffe der Marine, alle brannten lichterloh und es war kein Lebenszeichen mehr zu erkennen.

Nami befahl Zorro & Chopper das Schiff festzumachen, da sie nicht weiter in diese Feuerbrunst hineinfahren konnten.

Alle Strohhüte starrten auf das Meer aus Flammen was da vor ihnen mitten im Ozean loderte.

„Oh mein Gott.“, waren die ersten Worte die Robin nach einer Weile herausbrachte. Irgendwie erinnerte sie dieser Anblick an die Ereignisse vor 20 Jahren auf Ohara.

Auch ihre Freunde wussten nicht was Sie dazu sagen sollten. Selbst Ruffy, der ja sonst immer auf Abenteuer aus war & seinen Mund fast nie halten konnte, sprach keinen Mucks vor Erstaunen.

Franky war der erste der nach einer Weile wieder etwas sagte. „Das ist Unglaublich. Das müssen mind. 50 Schiffe sein. Und alle von der Marine. Was ist hier passiert.“

Mit dieser Frage hatte Franky den anderen Acht die Worte aus dem Mund genommen. Alle wollten eine Antwort auf diese Frage, aber keiner wusste konnte sich das, was Sie da sahen, so richtig erklären.

Inzwischen hatten sich im Marinehauptquartier Senghok, Bartholomäus Bär & einige Soldaten versammelt.

Senghok: „Bär, danke das du so schnell den Weg hierher gefunden hast“

Bartholomäus Bär: „Kein Problem, ich war sowieso grad in der Gegend. Dürfte ich allerdings den Grund dafür erfahren, warum ich so schnell wie möglich erscheinen sollte.“

Senghok: „Wir haben vor einigen Stunden in einer Sitzung über die Strohhutbande gesprochen. Nach der Niederlage Moria's sollen ihre Kopfgelder erhöht werden.“

Bär: „Ich dachte die Sache sollte nicht an die Öffentlichkeit getragen werden, um keine Panik auszulösen.“

Senghok: „JA das stimmt. Daher wird der Grund der Erhöhung der Öffentlichkeit auch

erst einmal verheimlicht. Und später wird ein andere Grund angegeben. So kommt niemals an die Öffentlichkeit, dass ein weiterer Samurai gegen die Strohhutbande verloren hat. Auch deine Teilnahme an diesem Ereignis bleibt damit verborgen“

Bär: „Die Entscheidung der 5 Weisen ist nachzuvollziehen, aber was habe ich jetzt damit zu tun. Was soll ich jetzt tun.“

Senghok: „Wie gesagt. Du warst bei diesem Kampf auch mit dabei, du müsstest wissen wie stark die einzelnen Mitglieder sind. Daher haben die 5 Weisen gesagt, das wir dich über die Erhöhung befragen sollen.“

Bär: „Also soll ich mir die neuen Summer ausdenken. Da gibt es nur ein Problem. Ich bin erst sehr spät in diesem Kampf gestoßen & habe daher nicht alles mitbekommen. Allerdings weis ich durch Moria, wer wen besiegt hat. Ich könnte also versuchen über die neuen Summen ein Urteil zu fällen.“

Senghok: „Sehr schön. Wie lange wirst du dafür ungefähr brauchen die neuen Summen festzulegen?“

Bär: „Ich habe sie bereits festgelegt“

Ein bisschen erstaunt schaute der Großadmiral den Samurai schon an, als er diese Antwort erhielt. Er hatte ja mit viel gerechnet, aber doch nicht damit.

Senghok: „So. Du hast sie also schon festgelegt? Dürfte ich sie auch erfahren“

Bär: „Selbstverständlich“

Bär: „Zuerst nehmen wir den Kapitän der Bande. Monkey D. Ruffy. Er hat Moria & sein Monster OZ letztendlich besiegt. Ich finde das hätte schon eine Erhöhung zwischen 60.000.000 & 120.000.000 Berry verdient.“

Senghok: „So viel. Ich hätte da so an 40.000.000 Berry mehr gedacht. Aber diese Summe scheint mir doch arg hoch.“

Bär: „Ich gehe hier von der Gefährlichkeit der Mitglieder aus & dafür ist diese Summe durchaus angemessen.“

Senghok: „Also gut. Ich notiere das erst einmal. Sprich weiter Bär“

Bär: „Als nächstes das neue Kopfgeld von Lorenor Zorro, dem Vize der Strohhutbande. Er hat gegen Samurai Ryuma gewonnen. Dieser zählte zu einem der stärksten Zombiegeneräle in der Mannschaft von Moria. Auch hat Lorenor Zorro OZ mächtige Probleme bereitet & mich hätte er schwer verwundet. Wenn ich ein kompletter Mensch wäre. Ich halte auch hier eine Erhöhung bis zu 80.000.000 Berry für angemessen.

Senghok: „Wirklich. Sehr interessant. Das heißt wir hätten auch 2 Samurai verlieren können.“

Bär: „Das habe ich nicht gesagt“

Bär: „Als nächstes die Navigatorin der Bande. Nami, die diebische Katze, wie ihr sie genannt habt. Sie gab dem geschwächten Kommandanten Absolom den Rest & wehrte sich gegen die Angriffe von OZ mit Kräften des Wetters. Ich denke hier sollten 8.000.000 Berry genug sein.“

Bär: „Sogeking der König der Scharfschützen besiegte Kommandantin Perona & wehrte sich gegen OZ und mich. Hier ziehe ich eine Erhöhung von 12.000.000 Berry in Betracht.“

Senghok: „Dann haben wir die Hälfte der Bande schon abgeschlossen“

Bär: „Sanji, the Black Leg besiegt dem Kommandanten Absalom, wehte sich gegen Gecko Moria & bereitete dem Dämon OZ mir einige Probleme. Zu guter Letzt Kämpfte er auch noch gegen mich, obwohl er ziemlich fertig war. Auch denke ich das eine Erhöhung bis zu 60.000.000 Berry angemessen ist“

Bär: „Nun komme ich zu dem angeblichen Haustier der Strohhutbande. Zuckerwatte liebender Chopper.“

Senghok: „Warum angeblich. Was soll dieses Tierchen schon getan haben?“

Bär: „Dieses Tierchen ist der Arzt der Bande, er besiegt das Genie Dr. Hogback & seine Assistentin Cindry, auch bereitete er OZ mehr als Probleme. Und ich bin mir ziemlich sicher, das er damals für die ungeklärte Niederlage des CP9-Mitglieder Kumandori verantwortlich war. Ich denke also das man sein Kopfgeld von 50 auf meindestens 40.000.000 Berry erhöhen sollte. Es ist gefährlicher als er aussieht.“

Senghok: „Was das ist unmöglich, wie kann ein Tier so stark sein. Aber gut. Du musst es wissen.“

Bär: „Nun komme ich zu Nico Robin. Sie besiegte einige Zombiegeneräle, unter anderem Tararan. Half ebenfalls mit Dr. Hogback zu besiegen, wehte sich, wenn auch nur mit mäßigem Erfolg gegen Gecko Moria & trug mit zur Niederlage von OZ bei. Ich denke hier sollte eine Erhöhung von 10.000.000 Berry durchaus in Betracht kommen.

Bär: „Und nun zum 8. Mitglied der Strohhüte. Cutty Framm. Er besiegt ebenfalls viele der Zombigeneräle & machte Dämon OZ das Leben schwer. Ich denke auch hier sind 8.000.000 Berry angebracht.“

Senghok: „Gut dann haben wir alle. Wenn wir deinen vorgeschriebenen Maßen folgen haben wir bei:

Monkey D. Ruffy max. 420.000.000 Berry
Lorenor Zorro max. 200.000.000 Berry
Nami max. 24.000.000 Berry
Sogeking max. 42.000.000 Berry
Sanji max. 137.000.000 Berry
Tony Chopper max. 40.000.000 Berry
Nico Robin max. 90.000.000 Berry
Cutty Framm max. 52.000.000 Berry

Das heißt diese Bande wäre dann insgesamt 1.005.000.000 Berry wehrt. Das ist eine Unglaubliche Menge“

Bär: „Und es ist noch nicht alles.“

Senghok: „Wie meinst du das“

Bär: „Laut einiger Quellen, die ich auch nachvollziehen kann, haben die Strohhüte ein 9. Mitglied angeheuert. Und zwar jemanden von dem wir seit Jahren nichts mehr

gehört haben“

Senghok: „Wer soll das sein“

Bär: „Brook. Der ehemalige Vize der Rumbapiratenbande, sein damaliges Kopfgeld lag bei 33.000.000 Berry.“

Senghok: „Ich kann mich nicht an ihr erinnern“

Bär: „Kein Wunder, das ist 50 Jahre her. Er ist jetzt ein Skelett, hat anscheinend von einer Teufelsfrucht gegessen. Er kämpfte auf Thriller Bark gegen die Zombiegeneräle, Samurai Ryuma & OZ. Jetzt ist er anscheinend ein Strohhutpirat. Ich denke man sollte seinen Steckbrief wieder veröffentlichen & sein Kopfgeld etwas erhöhen. So 6.000.000 bis 8.000.000 Berry find ich auch hier wieder angemessen.“

Senghok war umso erstaunter als er das hörte.

Senghok: „Das heißt es würden noch mal max. 41.000.000 für Brook dazukommen. Damit steigt der Gesamtwert der Bande auf 1.046.000.000 Berry.“

Bär: „Das ist meine Meinung, die Gefährlichkeit der Bande einzuschätzen. Ob die Weltregierung auch der Meinung ist, ist mir eigentlich relativ egal.“

Senghok: „Ich werde das sofort alles zu den 5 Weisen geben, und dann die neuen Steckbriefe herausgeben“

Mit diesen Worten ging Senghok aus dem Raum & lies Bartholomäus Bär im Raum zurück. Dieser verschwand auch kurz danach.

Zur gleichen Zeit lag die lag die Thousand Sunny immer noch vor der Flammenbrunst vor Anker. Auf einmal fiel Lysop die Frage „Wer war das nur“ förmlich aus dem Mund.

Umso überraschender war das „ICH“, welches plötzlich durch die Flammen schallte.